



## BAUERNHERBST - GEMÜTLICHES ALMABTRIEBSFEST 27.08.2016

### **Inhaltsverzeichnis:**

Bürgermeister und  
Vizebürgermeister

**Seite 2**

Aus den Ausschüssen

**Seiten 3-8**

Neues aus der Gemeinde

**Seiten 9-13**

Information **Seiten 14-19**

Termine

**Seite 20**

Der Almabtrieb der Landwirtschaftsschule fand heuer unter sommerlichen Bedingungen statt: Bis zum Schluss war es so warm, dass auch die Bierbänke im Freien gern genutzt wurden. So freuten sich die Kühe auf die Rückkehr in den heimischen Stall und die zahlreichen Gäste auf die herrliche Bewirtung durch die **Bauernschaft Bruck** unter der Leitung von **Traudi** und **Rupert Bürgler jun., Ginzbauer**.

Ein tolles Highlight war die Vorstellung des **Brucker Dirndls**: Nähbegeisterte Bruckerinnen fertigten unter fachkundiger Unterstützung von **Maria Faistauer**, Lehrerin an der Hauswirtschaftsschule, die wunderschönen Trachten und präsentierten diese im Zuge einer „Modenschau“ (siehe Bericht Seite 13).

Besonders zu erwähnen sind auch die schönen **Bauernherbst-Fahnen**, die von den Bäuerinnen selbst gemalt wurden unter Anleitung der Brucker **Künstlerin Karoline Maahs-Franke**. Sie schmückten nicht nur das Festzelt, sondern hängen auch in den Gärten vieler Bauern heute noch um bewundert zu werden.

Herzlichen Dank auch wieder an die **Mitarbeiter der LWS Bruck**, welche den prächtigen Kopfschmuck der Kühe bastelten.

*GR Maria Hutter Obfrau des Ausschusses für Wirtschaft und Touristik  
Fotos: Andrea Nußbaumer, Aplus Werbeagentur*



Redaktionsschluss für die  
Dezember / Jänner Ausgabe  
Freitag, 11. November 2016  
Informationen unter: gollnitzer@bruck-  
grossglockner.at oder unter 06545 / 7207

## LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN! LIEBE GEMEINDEBÜRGER!

Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger!

Ich hoffe, Sie alle konnten trotz der Wetterkapriolen des heurigen Sommers erholsame Tage genießen und starten mit Elan in den Herbst! Dies gilt natürlich auch für alle Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder, für die das neue Schul- bzw. Kindergartenjahr bereits begonnen hat.

In unserer Gemeinde tut sich ebenfalls einiges und es freut mich, Ihnen darüber berichten zu dürfen.

Die Vorarbeiten für den Kraftwerksbau Gries sind voll angelaufen. Die Baumaßnahmen für die Auf- und Abfahrt Oberhof liegen im Zeitplan und die Fertigstellung erfolgt im Oktober.

Der offizielle Spatenstich für den Kraftwerksbau, im Beisein von LH Dr. Wilfried Haslauer, ist für **23. September 2016** angesetzt. Dieses Kraftwerk liefert wertvolle erneuerbare Energie für mehr als 10.000 Haushalte.

Ein besonderer Synergieeffekt im Hinblick auf zukünftige Hochwasserereignisse ist die damit verbundene Verbauung unserer Wildbäche. Vielen Dank auch an die verschiedenen Bachgenossenschaften für die Unterstützung dieser Maßnahmen.

Verkehrssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger hat in unserer Gemeinde eine hohe Priorität.

So wurden in der Franz-Lederer-Straße provisorische Verkehrsinseln errichtet, die auf Wunsch der Anrainer derzeit eine Erprobungsphase durchlaufen.

Vor Beginn der Sanierungsarbeiten werden nochmals die betroffenen Anrainer zu einer Besprechung geladen, in der mit den Erfahrungen der Erprobungsphase darüber abgestimmt wird, ob diese Verkehrsinseln

realisiert werden sollen oder nicht.

Eine Reihe weiterer Vorhaben sind geplant oder stehen knapp vor der Umsetzung.

An erster Stelle ist hier das Hochwasserschutzprojekt Zeller Becken zu nennen, wo für Ende September die wasserrechtliche Verhandlung anberaumt ist.

Das Verkehrsprojekt Gries/ Hauserdorf, Niederhof und Patschsiedlung ist ebenfalls sehr weit gediehen und es gibt mit allen möglichen Vertragspartnern einen Konsens über die weitere Vorgangsweise.

Geplant bzw. beschlossen wurde auch die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf Anlagegebäuden des Reinhalteverbandes, ein wichtiges Vorhaben für Bruck als e5 (energieeffiziente) Gemeinde.

Die dadurch gewonnene Energie wird ausschließlich für den Eigenbedarf verwendet, und es werden dadurch die laufenden Stromkosten stark reduziert.

Vielen Dank an die Mitglieder des RHV- Vorstands für die Unterstützung bei dieser Realisierung.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die wieder zum Erfolg unseres heurigen Ferienprogramms beigetragen haben.

Den Schülerinnen und Schülern unserer Schulen bzw. auch allen Kindern in den Kindergärten wünsche ich nochmals einen erfolgreichen Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr.

Euer Bürgermeister  
Herbert Burgschwaiger



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein schöner Sommer geht zu Ende und damit starten wir in das neue Kindergarten- und Schuljahr: Eine zeitgemäße **Kinderbetreuung** ist eine Kernaufgabe unserer Gemeinde. Daher werden wir erweiterte Betreuungszeiten im Ortsteil

**St. Georgen** für unsere **Volksschulkinder** – wie auch im Kindergarten – eine **Mittagsbetreuung** bis 13:30 samt warmem Mittagessen anbieten.

Im August fand heuer zum ersten Mal in Bruck ein **Steilhang-Fußballturnier** statt, in dessen Rahmen wir die **Sportlerehrung** unserer Gemeinde durchgeführt haben. Mehr dazu findet Ihr in meinem Artikel „Aus dem Ausschuss für Sport und Vereine“.

Im September findet auch der **Spatenstich** zum Bau des **Kraftwerks Gries** statt. Aus diesem Anlass möchte ich nochmals betonen, wie wichtig und unabdingbar eine Verkehrslösung in Gries ist. Ich möchte mich ganz besonders bei **Gemeinderat Helmut Haslinger** für seinen unermüdlichen Einsatz bei diesem Thema bedanken!

Abschließend möchte ich auf die anstehende **Gemeindeversammlung am 11.11.2016** hinweisen – Einladung folgt! An diesem Abend bietet sich die Möglichkeit, **Aktuelles aus allen Ausschüssen** zu erfahren, aber auch direkt **Fragen** an die politischen Akteure in unserer Gemeinde zu stellen.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Herbst und unseren Schülerinnen und Schülern – aber auch deren Eltern! – viel Energie zum Beginn des neuen Unterrichtsjahres.

Euer Vize-Bürgermeister  
Oliver Resl





## AUS DEM AUSSCHUSS FÜR RAUMORDNUNG, UMWELT UND VERKEHR

### VERKEHRSLÖSUNG GRIES

#### „Gut Ding braucht Weile“

Seit einigen Jahren wird an Lösungen für Gefahrenstellen an der B 311 sowie an Eisenbahnkreuzungen im Gemeindegebiet von Bruck gearbeitet. Dies ging von Geschwindigkeitsbeschränkungen bis zu technischen Lösungen. Ausgelöst durch den geplanten Bau des Kraftwerkes in Gries, aber auch durch zunehmende Verkehrszahlen stieg die Dringlichkeit weiter an.

Seitens der Gemeinde berichteten wir immer wieder von Planungen (Hohe Brücke, Katsch-Variante, ...), zuletzt von der teilweise schon bekannte Brunbauer-Variante.

Seit Monaten hat die Öffentlichkeit davon nichts mehr davon gehört - aber nicht, weil diese Version nicht mehr aktuell ist, sondern aufgrund der technischen Weiterplanung in dieser Zeit. Anfang September fand die letzte Besprechung der beteiligten Parteien – ÖBB, Land Salzburg und Gemeinde – statt. Selbstverständlich besteht Bezug zum Kraftwerksprojekt, diesbezüglich gibt es

aber bereits vertragliche Vereinbarungen.

Auf Grundlage der aktualisierten und verfeinerten Kostenplanung wurden einvernehmlich die weiteren Schritte zu einer Realisierung dieser Variante fixiert.

Viele Gründe sprechen dafür:

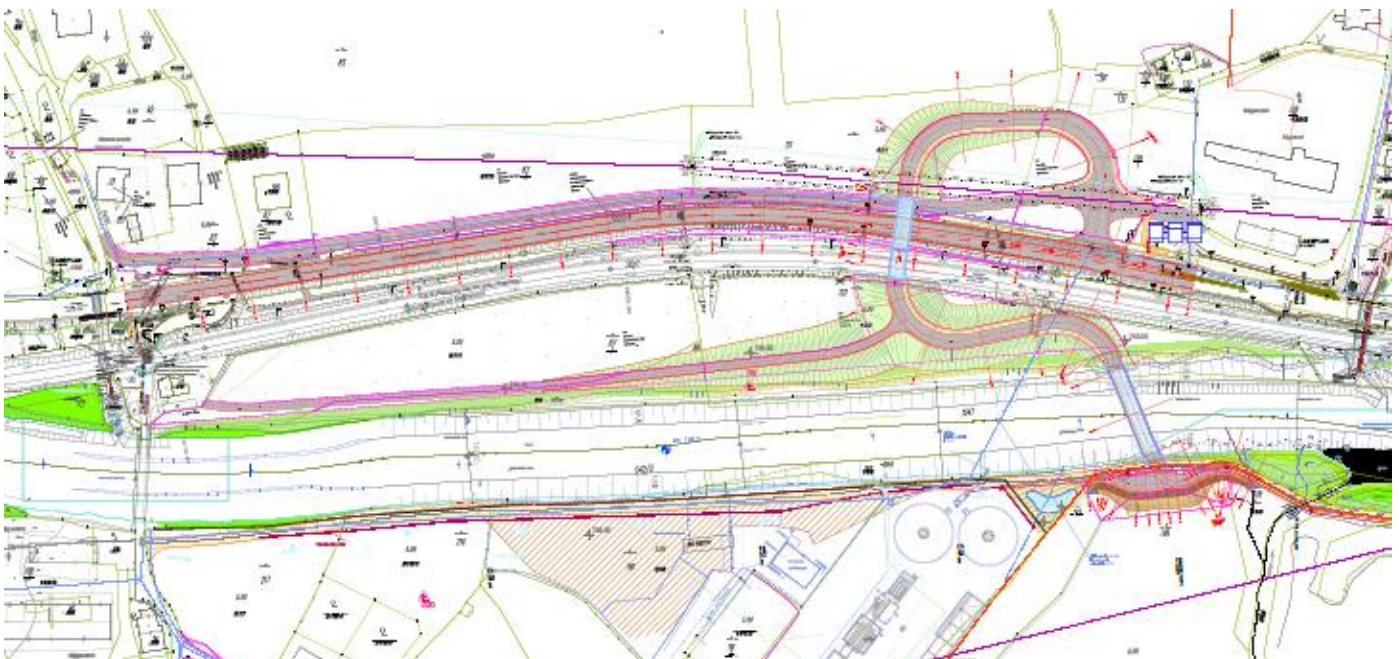
- Die alten Grobkostenschätzungen wurden auch in detaillierter Betrachtung eingehalten.
- Die technische Machbarkeit ist mit keinen großen zusätzlichen Risiken behaftet.
- Die Realisierung kann in Teilschritten erfolgen.
- Sichere Radfahrer- und Fußgängerunterführungen unter Straße und Bahnhof in Gries
- Keine schienengleichen Eisenbahnkreuzungen mehr in Gries und Niederhof

Mehrere Ortsbereiche von Reit bis Patschweg bekommen eine bessere Verkehrsanbindung.

Realistisch ergibt aber der aktuelle Zeitplan einen Baubeginn nicht vor 2019. Zu viele Schritte sind noch notwendig, unter anderem der endgültige Finanzierungsschlüssel.

Der Übersichtsplan lässt zwar kaum Details erkennen, für Rückfragen stehen aber Bgm. Herbert Burgschwaiger, GR Helmut Haslinger und BAL Mario Zöggeler gerne zur Verfügung.

Helmut Haslinger  
Obmann des  
Ausschusses für  
Raumplanung  
und Umwelt



## AUS DEM AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND BILDUNG

### GRENZWANDERUNG

Auch heuer fand in Kooperation mit dem Kulturverein "Tauriska Fusch" eine Grenzwanderung statt.

Ausgangspunkt war das Bärenwerk Fusch. Von dort ging es gemütlich über den Wasserfallweg nach Fusch zurück.

An die 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter auch Kinder und Jugendliche, genossen die schöne Wanderung und das abschließende gemütliche Beisammensein mit toller musikalischer Umrahmung.

Ein besonderer Dank geht an Obmann Hans Leixnering für die professionelle Vorplanung der Wanderung.

### FERIENPROGRAMM 2016 – DANK AN ALLE BETEILIGTEN

Wie schon im vergangenen Jahr gab es auch heuer wieder eine rege Teilnahme an den 33 angebotenen Wanderungen und Projekten. Gerade die Mischung aus Naturerlebnissen, künstlerischen und sportlichen Aktivitäten bietet für alle Jugendlichen eine spannende Wahlmöglichkeit. Mehr als 300 Jugendliche nutzten dieses Angebot des Kultur- und

Bildungsausschusses im heurigen Sommer. Abschließend nochmals ein großes Dankeschön an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Besonders erwähnen möchte ich hier nochmals die interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fusch und dem Kulturverein "Tauriska Fusch".



### GEMEINDEAMT BRUCK ALS NEUES AUSSTELLUNGSZENTRUM

Derzeit präsentiert Frau Karoline Maahs im Brucker Gemeindeamt ihre Kunstwerke. Ihre Bilder sind dort bis Mitte November zu bewundern. Unser Gemeindeamt ist nunmehr seit mehr als einem halben Jahr nicht nur die kommunale Serviceeinrichtung, sondern die ideale

Örtlichkeit für heimische Künstlerinnen und Künstler, ihre Werke der Bevölkerung zu präsentieren. Die derzeitige Ausstellung ist bereits die vierte im neuen Gemeindeamt. Die Werke bleiben jeweils 3 Monate ausgestellt. Die nächste Vernissage findet am 19. November statt.

Künstlerinnen und Künstler aus unserer Region, die Interesse an einer Ausstellung haben, sind herzlich dazu eingeladen. Ich ersuche nur um rechtzeitige Kontaktaufnahme bzw. Voranmeldung zwecks Terminabklärung im Gemeindeamt Bruck (Tel-Nr. 06545-7207-10)

### BENEFIZKONZERT DES VEREINS "ALPINE PEACE CROSSING"

Am Sonntag, 31. Juli, fand in der Turnhalle des Brucker Schulzentrums das Benefizkonzert des Vereins "Alpine peace crossing" statt. Unter der Leitung von Herrn Kubic vom Musikum Zell am See spielten afrikanische, syrische und irakische Musiker und eine syrische Sängerin prä-

sentierte ihre Lieder. Heimische Klänge gab es von der Familienmusik Machreich, an die ein besonderer Dank für ihren ehrenamtlichen Auftritt ergeht.

waren, dienen karitativen Zwecken bei der Flüchtlingsbetreuung.

Die Spenden der Konzertbesucher, die alle von der Musik begeistert

GR Mag. Josef Neudorfer  
Obmann des Ausschusses  
für Kultur und Bildung



Der Krippenverein Bruck bietet für Schüler von 10 – 13 Jahren einen **Krippenbaukurs** an.

**Beginn: Samstag, 8. Oktober 2016 um 9 Uhr** (bis 12) im Krippenvereinslokal in der Bahnhofstraße

**Kosten:** € 50 für Material incl. Figuren

Anmeldungen an Frau Schützing. **Tel.: 0664/ 5300168**

Beschränkte Teilnehmerzahl!



## AUS DEM AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

### BADEPASS IM SCHLOSSBAD

Ein großer Dank gilt jedem einzelnen unseres **Schlossbad-Teams** um Bademeister **Wilfried Wildhölzl** sowie dem gesamten Buffet-Team um **Inge und Hansi Engelhardt**!

Sie alle halten die Badanlage bzw. das „**Schlossbad Alm**“-**Buffet** bestens in Schuss und sind beliebt bei Groß.und.Klein!

Das beliebte **Schwimmbadfest** fiel heuer buchstäblich „ins Wasser“ – an beiden anberaumten Terminen regnete es bei etwa 16 Grad... Hoffen wir auf **besseres Wetter im nächsten Jahr!**



### ORTSBEPFLANZUNG

#### Auffallend schöne Ortsbepflanzung!

Wer in der warmen Jahreszeit aufmerksam durch unser Gemeindegebiet geht, dem fällt sie an vielen markanten Punkten auf: Die **farbenprächtige Bepflanzung** von öffentlichen Beeten, Trögen und Verkehrsinseln durch Fa. „**Marias Blumenland**“ an Kreuzungen, Brücken,...

Ein Dank für die **gute Pflege der Anlagen**, die uns alle erfreuen sollen, gilt dem gesamten **Bauhof-Team** um **Martin Lederer** und **Roland Kröll**.



### VORSCHAU—GEWERBESCHAU 2017

Nach dem tollen Erfolg der „1. Gewerbeschau Bruck Fusch“ im Jahr 2014 wird es am **25. und 26. März 2017** eine Neuauflage dieser Veranstaltung geben: Bei **tollem Rahmenprogramm** werden Brucker und Fuscher Betriebe die Möglichkeit haben, ihre Firmen und Tätigkeitsfelder vorzustellen. Die Gewerbeschau – in Verbindung mit Lagerhaus-Technik Bruck - wird wieder **am Hermann und Müller Gelände** stattfinden. **Alle gewerbetreibenden Betriebe werden selbstverständlich noch rechtzeitig und im Detail informiert.**

Danke an **Andrea Nußbaumer**, Aplus Werbeagentur, für die vielen bereits geleisteten Stunden der Vorarbeit für die Organisation!





## HERRLICHER BLUMENSCHMUCK

EINE ZUFÄLLIGE AUSWAHL DER FOTOS VON OLIVER RESL





## AKTION WERTSCHÄTZUNG STATT WETTBEWERB



„Blühende“ Balkone, Gärten und Terrassen sind die Visitenkarte eines Dorfes.

Am 30. Juli durften unser Vizebürgermeister Oliver Resl und ich an der herrlichen Blumenpracht in unserer Gemeinde erfreuen: Wir besuchten die fleißigen Gärtnerinnen und Gärtner und fotografierten deren farbenprächtige Pflanzen, herrliche Arrangements und **die vielen „schönen Ecken“ im Garten**. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bei der Blumenschmuck-Aktion der Gemeinde 2015 und/oder 2016 mitmachten, werden von der Gemeinde **im kommenden Jahr zu einem interessanten Ausflug** mit Garten-Thema **eingeladen!**

„Eure“ Gemeinderätin Maria Hutter





## AUS DEM AUSSCHUSS FÜR SPORT UND VEREINE

### EHRUNG UNSERER SPORTLERINNEN UND SPORTLER BEIM „ROAHAX-TURNIER“ IN ST.GEORGEN

Im August fand heuer zum ersten

Mal in Bruck ein **Steilhang-Fußballturnier**

statt. Alle Kicker mussten sowohl auf ihrem Talfuß, als auch auf ihrem

„Roahax“ – also

„Bergfuß“,

Standfestigkeit beweisen und „das Runde ins Eckige“ schießen. Spieler und Zuschauer genossen einen **ungewöhnlichen, lustigen Sporttag**.

Im Festzelt des Roahax-Turniers wurden am Abend unsere ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler geehrt. Die **Verleihung der Auszeichnungen** gab es für Einzel- und Teamleistungen. Sie wurde von Bgm. Herbert Burgschwaiger, Vize-Bürgermeister Oliver Resl (Ausschussobmann) und Gemeindevertreter Walter Seidl (Ausschussobmann-Stellvertreter) durchgeführt.

#### Ehrungen:

**Jakob Feuersinger** erreichte in der Saison 2015/16 den Landesmeistertitel im Langlauf.

**Patrick Fischer** erreichte in der Saison 2015/16 den Landesmeistertitel im Stocksport in der Einzel-Olympischen Disziplin.

**Peter Hechenberger** erreichte in der Saison 2015/16 den Österreichischen Meistertitel beim Sportschießen mit der Luftpistole.

**Elias Höller** erreichte in der Saison 2015/2016 den 1. Rang beim in-



ternational besetzten Juniors Race am Ganslernhang in Kitzbühel.

**Thomas Huber** erreichte in der Saison 2015/16 den Vize-Staatsmeistertitel beim Olympischen Weitenbewerb Stocksport.

**Martin Leitner** erreichte in der Saison 2015/16 den Staatsmeistertitel beim Einzel Ziel-schießen im Stocksport.

**Hans-Peter Lottermoser** erreichte in der Saison 2015/16 den Landesmeistertitel Senioren beim Weitenbewerb Stocksport.

**Hans-Peter Lorenz** erreichte in der Saison 2015/16 den Vize-weltmeistertitel im Bogensport BBR.

**Anes Masic** er erreichte in der Saison 2015/16 den Landesmeistertitel mit dem Landesausbildungszentrum im Fußball.

**Emelie Schwarzenberger** erreichte in der Saison 2015/16 den 1. Rang in der Kindercup Gesamtwertung.

**Brucker Pensionistenkegelnverein:** Die Sportlerinnen des

Brucker Pensionistenkegelnvereins (**Margarethe Niederegger, Theresia Aberger** und **Monika Donauer**) erreichten im Jahr 2015/2016 den Bezirksmeistertitel.

**Eisschützenverein Gries:** Die Sportler des Eisschützenvereins Gries (**Martin Leitner, Josef Katsch, Walter Fischer, Bernd Fischer, Dominik Fischer, Hans Gruber, Bernhard Gruber, Erwin Etzer, Gerhard Etzer, Josef Klingler**) erreichten in der Saison 2015/16 in der Mannschaft den Landesmeistertitel in der Pzg. Spielart im Stocksport.

**TVZ Wikings:** Die SportlerInnen (**Karin Schmiderer** und **Sandra Mayr** sowie deren Trainer **Daniel Tonegatti**) des TVZ Wikings erreichten im Floorball in der Saison 2015/2016 den Österr. Floorballmeistertitel im Großfeld

Allen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Erfolg!  
Vizebürgermeister Oliver Resl





## DAS WAR DAS ROAHAX—TURNIER 2016



Am 20. August fand das legendäre „Roahax-Turnier“ in St. Georgen im Pinzgau statt. Das Feld wurde dem Verein „Freiraum“ von Josef Loitfeller zur Verfügung gestellt. Dieses Feld wurde somit Schauplatz athletischer Meisterleistungen.

Das Besondere an diesem Fußball-Turnier war, dass nicht im geraden

Feld Fußball gespielt wird, sondern dass ein relativ steiler Hang den Spielern als Herausforderung diente.

Beim Spiel war es nicht erlaubt normale Fußballschuhe zu tragen, sondern die Spieler waren in Bergschuhen auf dem Feld unterwegs.

Am Vorabend des „Roahax-Turniers“ war ein klassisches Warm-up gebo-

ten, welches gleichzeitig die TMK als „Tag der Blasmusik“ musikalisch untermalte.

Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen kamen nicht nur die Spieler zum Schwitzen, auch die Zuseher waren von der Atmosphäre rund um das Event begeistert.

Am Abend fand die Sportlerehrung der Gemeinde Bruck statt. Anschließend brachte die Band „RealBeat“ das Zelt zum beben und dann wurden unsere „Roahax“- Sieger bis in die frühen Morgenstunden gefeiert!

### Des einen Freud ist des anderen Leid.

Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Bruck fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baum-

bewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege. Denn je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von der Sicht behinderndem Be-

wuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszuastern, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Gemeinde Bruck bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

Roland Leyerer Bauamt

**Redaktionsschluss für die  
Dezember / Jänner Ausgabe  
Freitag, 11. November 2016**

Informationen unter: [gollnitzer@bruck-grossglockner.at](mailto:gollnitzer@bruck-grossglockner.at) oder unter 06545 / 7207

## NEUES AUS DEM CARITAS DORF ST. ANTON

### Sommerfrische in Fürstenfeld

Bruck an der Glocknerstraße, 18. August 2016: Einen unbeschwertem Urlaub durften sechs BewohnerInnen des Caritas Dorfes St. Anton genießen. Sie fuhren gemeinsam mit zwei Betreuerinnen für eine Woche nach Fürstenfeld, Steiermark. Auf dem Programm standen Baden im Freibad, Essen gehen, Eis schlecken, shoppen, Gesellschaftsspiele und ein Besuch im Märchenwald Mühlgraben.



Ziel des Urlaubs war es die jungen Menschen mit Behinderung am normalen Leben teilhaben zu lassen und so die Integration zu fördern.

Monique Liebrechts, Leitung Kinder- und Jugendbereich Caritas Dorf St. Anton: „Uns ist es wichtig, dass auch

junge Menschen mit Behinderung einen ganz gewöhnlichen Urlaub machen können und so am normalen Leben teilnehmen. Gemeinsam eine



Woche mit Leuten die man gerne hat zu verbringen ist etwas besonderes und wird allen noch lange in Erinnerung bleiben“. Das Highlight des Urlaubs war der Besuch im Familienpark St. Margarethen. Ein kleiner Auszug aus dem gemeinsamen Urlaubstagebuch beschreibt den fröhlichen Ausflug: "Riesige Achterbahnen, meterhohe Rutschen und schwindelerregende Karusselle warteten auf uns. In vier Themenwelten auf mehr als 145.000 Quadratmeter gab es viele Attraktionen für Groß

und Klein. Sascha und Jasmin schaukelten mit einem großen Piratenschiff, flogen mit dem Karussell in die Höhe und wurden bei den Wasserattraktionen ziemlich nass gespritzt."

Viele BewohnerInnen des Caritas Dorfes St. Anton haben kaum die Möglichkeit aus der Region heraus zu kommen oder Urlaub zu machen. Deswegen werden regelmäßig gemeinsame Urlaube, Ausflüge oder Hüttenprojekte gestartet, um ein Stück Normalität in das Leben von Menschen mit Behinderung zu bringen.



## LFI-ZERTIFIKATSLEHRGANG JUMP BEIM BAUERNHERBSTFEST

Am 27. August 2016 führte Katharina Langreiter ihr lang geplantes Projekt im Rahmen des LFI-Zertifikatslehrganges JUMP beim Bauernherbstfest im Hof der Fachschulen Bruck durch. Am Schulgelände wurde ein Bauernmarkt veranstaltet, bei welchem auch die Landjugend Bruck mit einem Stand vertreten war. Zunächst entstand einige Tage zuvor eine 7-köpfige Schafherde sowie Blumen aus Holz, welche bei der Orts-einfahrt alle Besucher zum Bauernherbst im Ort herzlich willkommen hießen.

Am Tage des Bauernherbstes startete das Projektteam bereits um 06:00

Uhr früh. Mit Unterstützung von Frau Fachlehrerin Mathilde Höller wurden drei verschiedene Brotsorten gebacken. Das Ergebnis konnte sich nach einigen Stunden sehen lassen: Es entstanden 44 Laib Brot, welche anschließend beim Bauernmarkt zum Verkauf angeboten wurden.

Nach wochenlangen Vorbereitungen konnte das Projektteam neben dem Brot auch selbstgemachte Blumen, Schmetterlinge, Kerzenständer, Weinhalter und Herzen aus Hufeisen anbieten. Nicht nur der Schlosser hat sich ins Zeug gelegt, auch die Mädels haben sich kreativ betätigt und Bilderrahmen, Türkränze und Würmer

aus Holzscheiben gebastelt.

Die Landjugend Bruck bedankt sich ganz herzlich bei Mathilde Höller für die gute Unterstützung, bei den Fachschulen Bruck für die Küchenbenützung, bei allen Helfern im Hintergrund und bei allen Besuchern des Bauernherbstfestes in Bruck.

Katharina Langreiter  
Landjugend Bruck





## SALZBURG FEIERT DIE BRONZEMEDAILLE BEI DER AGRAROLYMPIADE

Den Heimvorteil konnte die Salzburger Landjugend ideal nutzen: Am ersten August-Wochenende war Salzburg Austragungsort der Bundes Agrar- & Genussolympiade der Landjugend Österreich. Das Zweierteam Simon Hasler (Großarl) und Josef Putz (Kuchl) holten sich Edelmetall in der Agrarolympiade. Austragungsort waren die Fachschulen Bruck an der Großglocknerstraße.

Zum vielfältigen Landjugendprogramm zählt auch die Kür der besten jungen Landwirtschaftsexperten und Genussexperten Österreichs. Insgesamt traten 17 Agrarteams und 15 Genussteams zur diesjährigen Bundesolympiade an. Jedes Jahr ist ein anderes Bundesland Austragungsort des Bewerbes. Gestartet wird in Zweierteams.

### Umfangreiches Wissen in der Landwirtschaft

Die Themengebiete der Agrarolympiade sind umfangreich: Landtechnik, Grünland, Wissen rund um die Biene, Jagd und Tierhaltung waren einige der Themen, die geprüft wurden. Gemeinsam mit den FachlehrerInnen der LFS und HWS Bruck (Landwirtschaftliche und Hauswirtschaftliche Fachschule) wurde ein breites Portfolio an Stationen erstellt. Dabei kam die Praxis nicht zu

kurz: eine Luftfilterwartung beim Traktor musste ebenso erledigt werden wie das Stecken einer Begrenzungsleuchte, Gräser-Erkennung, der Zusammenbau eines Bienenstockes oder der Schnitt eines Holzblockes im Spannungssimulator. Auch die Pinzgauer Vorzeigebetriebe Sinnlehenhof in Leogang und Stechaubauer in Saalfelden wurden besichtigt. Zur Exkursion war im Anschluss auch eine Station zu erfüllen.

Die Salzburger Teams schlugen sich bei diesem Bewerb beachtlich: Hannes Bogensperger und Stefan König (Lungau) erreichten den guten siebten Rang. Simon Hasler und Josef Putz (Pongau bzw. Tennengau) kämpften sich fulminant zu Bronze. Vor dem Finale der besten vier Teams lagen sie sogar in Führung. „Bei mehreren Stationen wie z.B. Grünland schafften wir die beste Punktezahl. Da war es sehr hilfreich, dass die Matura an der HLFS Raumberg erst zwei Monate her ist. Die Themen interessieren mich einfach und dann geht das leicht von der Hand. Speziell die Schätzfragen im Finale sind uns nicht so gut gelegen. Aber eine Medaille gleich beim ersten Antreten taugt uns richtig“, so der 20-jährige Simon Hasler.

### Genussolympiade im Zeichen der Lebensmittelproduktion

Bei der Genussolympiade erreichten die Salzburger Teams die Ränge 10, 12 und 14. Der Schwerpunkt dabei lag bei Themen wie z.B. Produktion von Molkereiprodukten, Kräuterkunde, Schokolade & Kakao, Hülsenfrüchte und Ernährungsformen. „Mit der Leistung unserer Teams sind wir mehr als zufrieden. Unsere TeilnehmerInnen sind noch relativ jung und trotzdem schon richtige Experten in ihrem Fach“, bilanzierte Landesleiterin Elisabeth Huber die Bundes Agrar- & Genussolympiade aus Salzburger Sicht. Beim anschließenden Siegerfest der Landjugend Bruck wurden die siegreichen Teams gebührend gefeiert.

Die „Olympische Fackel“, die im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeit entzündet und von Steiermark an Salzburg übergeben wurde, reichte Landesobmann Maximilian Brugger seinem Kärntner Amtskollegen Herwig Drießler weiter. Dort findet der Bewerb im nächsten Jahr statt.

Landjugend Salzburg

Michael Lerchner

Foto: Team Salzburg



## NEUES AUS DER BÜCHEREI

### Flohmarkt

Der Flohmarkt am 15.8.2016 ist wie immer ein Werk von vielen freiwilligen Helfern.

Danke für die vielen Buchspenden - danke dem Tourismusverband für das Zelt - danke der Firma Stiegl für die Tische und Bänke - danke der Feuerwehr für die Mithilfe beim Aufbau des Zeltes – und ein großes Dankeschön allen Käufern, die dazu beigetragen haben, wieder neue Medien für die Bibliothek einkaufen zu können. Auf ihren Bibliotheksbesuch während unserer Öffnungszeiten freuen wir uns.

### Buch-Verkaufsausstellung

Unsere alljährliche Buchverkaufsausstellung im November findet wie bisher im Veranstaltungsraum des Schulzentrums Bruck statt.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 08.11.2016 von 9:00 bis 17:00

Mittwoch 09.11.2016 von 9:00 bis 17:00

Donnerstag 10.11.2016 von 9:00 bis 17:00

Freitag 11.11.2016 von 9:00 bis 17:00

Samstag 12.11.2016 von 9:00 bis 12:00

**Ein Tipp:** In der Buchausstellung finden sie auch schöne Bücher für Nikolaus und Weihnachten

### Lesesommer 2016

An unsere jungen LeserInnen war das Projekt „Lesesommer“ gerichtet.

Bei dieser Aktion der Landesregierung Salzburg, Bibliotheksverband, BVÖ, Bibliothekswerk und den Regionalbibliotheken wurden im Bundesland Salzburg in den Ferienmonaten von Juli bis September Leseplätze für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre ausgestellt. In Bruck nutzten 65 LeserInnen die Gelegenheit und besuchten insgesamt 184 Mal die Bibliothek. Gesamt wurden in diesem Zeitraum von diesen JungleserInnen 680 Medien entliehen.

Nun werden die Leseplätze eingeschickt und nehmen an einer Verlosung mit schönen Preisen teil: darunter 1 Tablet, 2 x 2 Skybox Karten für ein Fußballspiel in der Red Bull Arena sowie je 2 Buchgutscheine im Wert von 20, 30 und 40 Euro. Wir halten die Daumen, dass ein Gewinn nach Bruck geht. Ein großes Lob an unsere Jungleser für ihre Teilnahme an dieser Aktion.



Weitere Informationen auf unserer Homepage:

[www.b3b-bruck.bvoe.at](http://www.b3b-bruck.bvoe.at)

## AMEISEN WEG MOOSALM

zugereicht durch post.at

# DER AMEISEN WEG

Ein erlebnisreicher Spaziergang im Almbereich der Moosalm in Gries - für Familien und Natur-Interessierte. Genieße die Natur, den traumhaften Ausblick auf die 3000er Gipfel der Hohen Tauern sowie die ausgezeichnete Küche auf der Moosalm-Hütte.

**AMEISEN WEG MOOSALM**

[www.grossglockner-zellersee.info](http://www.grossglockner-zellersee.info)

**Ameisen Quiz**  
Teilnahmekarten auf der Moosalm oder in den Tourist Infos Bruck & Fusch erhältlich!

**Moosalm 1.538 m**  
Hochmoor Schutzgebiet  
Wanderweg zur Moosalm

**Gries**  
Schranke  
Paraglitz

**Bruck**  
Zell am See

**Fusch**  
Grossglockner Hochalpenstraße

**Hundstein 2.117 m**  
Gipfelmittel

**Start Ameisenweg**  
Startpunkt

**Moosalm**  
The Moosalm

**Über Ameisen**  
About ants

**Spieleplatz**  
Playground

**Ameisenstraßen**  
Ant trails

**Ameisenarten**  
Kind of ants

**Blütenhexe**  
The queen of the ant

**Erklärung & Kommunikation**  
Diet and communication

**Ameisenleben**  
The nest of the ant

**Ameisenwelt**  
Development and colony

**Freizeit & Freizeit**  
Events and services

**Moosalm, 5662 Gries,**  
Tel. +43 530 224 91 40 oder  
Tourist Info Grossglockner-Zellersee  
Tel. +43 6545 7295

Die **Moosalm** ist eine der wenigen bewirtschafteten Hütten in Bruck. Damit solche Hütten unterstützt werden, hat der Tourismusverband im Almbereich der Moosalm den „**Ameisenweg Moosalm**“ errichtet, welcher spielerisch aber auch fundiert informiert, die besonders ausgeprägte Population im Bereich der Moosalm erklärt. Besuchen Sie die Moosalm mit ihrer ausgezeichneten Küche sowie den höchst interessanten Ameisenweg.

Thomas Hörl  
TV Bruck/Glstr.



## NÄHKURS BRUCKER SCHNÜRTRACHT



Bäuerinnen und Schülerinnen präsentieren ihre Trachten

Stolz präsentierten die Brucker Bäuerinnen ihre neue Tracht beim Tag der offenen Tür der LFS Bruck

Ausgehend von der neuen Tracht der Landwirtschaftlichen Fachschule Bruck, Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement wurde im Sommer 2015 gemeinsam mit den Brucker Bäuerinnen die Brucker Festtracht entwickelt. Der zentralen Lage des Ortes Bruck im Pinzgau entsprechend, erinnert die Schnittführung an die Pinzgauer Schnürtracht.

Der heutigen Zeit Rechnung tragend wurde sie in einem komfortabel zu tragenden Wollstoff entwickelt. Oberteil und Rock sind in der gleichen Farbe gehalten, die Samteinfassung wird entweder in der Farbe des Leibls oder der Schürze gewählt. Entlang des Halsausschnittes verläuft eine schmale Borte aus Gold oder Silber. Der Latz wird mit einer individuell gestalteten Stickerei (Farbe der Borte oder bunt) verziert. Im Rückenteil wird die Teilungsnaht durch die Borte ersetzt. Ein Kittelblech ist möglich. Die Schürze kann je nach Anlass in Baumwolle oder Seide gewählt werden. Die Brucker

Tracht kann ganz nach den Bedürfnissen der Trägerin individuell gestaltet werden. Durch die einheitliche Farbgebung von Leib und Kittel ist fast jede Farbe für die Schürze geeignet.

Beschreibung und Einkaufsliste können von der Homepage der Gemeinde Bruck ([www.bruck-grossglockner.at](http://www.bruck-grossglockner.at)) heruntergeladen werden.

Auf Anfrage der Gemeinde Bruck wird seitens der Landwirtschaftlichen Fachschule Bruck ein Nähkurs zur Anfertigung der Brucker Tracht angeboten.

- Einführungsabend: 18. Oktober, 19.30 Uhr, Altbau BHM Bruck
- Kursdauer: 10 Abende zu je drei Unterrichtseinheiten/jeweils Dienstag
- Kursbeginn: **Dienstag 25. Oktober 2016**
- Kursleitung: **Anna Kendlbacher**
- Teilnehmerzahl bis zu 10 Personen

- Anmeldung bitte im Gemeindeamt bei Karin Gollnitzer  
Tel.: 06545/7207-14;  
[gollnitzer@bruck-grossglockner.at](mailto:gollnitzer@bruck-grossglockner.at)
- Kosten (ohne Material): € 100, pro Person

Es können die Nähmaschinen und Bügeleisen der Schule benutzt werden.

Wichtigste Voraussetzung für den Nähkurs sind Grundkenntnisse im Nähen, Ausdauer und Freude an der kreativen Herausforderung. Gutes Gelingen!!!!

Haben sie noch keine Erfahrung mit der Nähmaschine und wollen eine Tracht, wenden Sie sich bitte direkt an Anna Kendlbacher Tel. Nr. 0664/2112254

Wir freuen uns, wenn sich viele Bruckerinnen in der neuen Tracht begegnen.

Anna Kendlbacher  
Fachrichtung Betriebs- und  
Haushaltsmanagement

**Impressum:** Brucker Gemeindezeitung: Amtliche Mitteilung der Gemeinde Bruck/GG|str. **Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion:** Gemeinde Bruck; Raiffeisenstraße 6, 5671 Bruck **Redaktionsteam:** Bgm Herbert Burgschwaiger, VizeBgm Oliver Resl, Mag. Josef Neudorfer, DI. Johann Gratz, GV Robert Heugenhauser, VB Karin Gollnitzer, **Druck:** PRINT ZELL GmbH, Schillerstraße 10, 5700 Zell am See **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm Herbert Burgschwaiger

## BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

### Verschiebung der Bundespräsidenten-Stichwahl auf Dezember, Wahlinformation

Zahlreiche Wahlberechtigte zur Wahlwiederholung der Bundespräsidenten-Stichwahl haben Mitte September mit der Post die amtlichen Wahlinformationen erhalten.

*In dieser Phase der Postzustellung und der Entscheidungsfindung über die Wahlverschiebung konnten diese Mitteilungen leider nicht gestoppt werden.*

*Mit Verfassung dieses Artikels (20.9.2016) ist die Wahlverschiebung auf den 4. Dezember 2016 noch nicht beschlossene Sache. Sie tritt unter der Voraussetzung in Kraft, dass der diesbezügliche Gesetzesänderungsantrag im Sinne der bekannten aktuellen politischen Aussagen vor dem 2.10.2016 beschlossen wird.*

**Wenn die Wiederholung der Bundespräsidenten-Stichwahl auf 4. Dezember 2016 verschoben wird, erhalten alle Wahlberechtigten eine neue amtliche Wahlinformation.**

Fritz Voglreiter  
Amtsleiter

## E-LADESICHERHEIT AM GROSSGLOCKNER!

E-Ladesicherheit am Großglockner! Großglockner Hochalpenstraße mit „Glockner-E-Etappe“ ab jetzt Teil der Solarroute!

Fusch/Großglocknerstraße – Heiligenblut/Großglockner: Heute wurde an der Passhöhe am Hochtör (2.504m) der Großglockner Hochalpenstraße, direkt an der Landesgrenze von Salzburg und Kärnten, die erste solarbetriebene E-Ladestation als Teil der weltweit ersten freien Solarroute für die Nutzer freigegeben

(www.freiesolarroute.at. Damit ist auch die fünfte frei zugängliche und kostenlose E-Ladestation entlang der Großglockner Hochalpenstraße eröffnet.

Was 2012 mit einer Vision begann, ist heute Wirklichkeit. Im Bundesland Salzburg werden von führenden Unternehmen auf bereits 350 km 20 mit Solarstrom gespeiste Ladesäulen mit 60 Anschlüssen zur Verfügung gestellt. An diesen Säulen – den sol:spots – können alle, die ein zukunftsweisendes Fahrzeug mit e- oder Plug-in Ausstattung haben, kostenlos und ohne Registrierung aufladen.

„Dass die „Glockner-E-Etappe“ jetzt auch „Königsetappe“ der ersten freien Solarroute ist, unterstützt unsere Maßnahmen zur positiven

Bewusstseinsbildung für E-Mobilität und ist darüber hinaus ein tolles touristisches Angebot für unsere Gäste mit E-Fahrzeugen aus dem In- und Ausland!“, so GROHAG-Vorstand Dr. Johannes Hörl .

Hörl weiter: „Die Großglockner Hochalpenstraße war vor einem Dreivierteljahrhundert Gradmesser für die Leistungsfähigkeit von Verbrennungsmotoren und ist bis heute ultimative Forschungs- und Teststrecke für eine Vielzahl an Fahrzeugmarken in Europa. Heute ist die Großglockner Hochalpenstraße auch DER Gradmesser für die Leistungsfähigkeit der E-Mobilität – das ist erfreulich, denn schließlich wollen wir, positioniert inmitten des Nationalpark Hohe Tauern, dem größten Schutzgebiet Mitteleuropas, der sensiblen Umweltsituation Rechnung tragen und uns so verantwortungsvoll wie möglich verhalten.“

„Die neue solarbetriebene Ladesäule der „Glockner-E-Etappe“ der weltweit ersten freien Solarroute ist bereits die fünfte E-Ladestation, in deren Nähe auch jeweils Shops mit Gastro zum Verweilen einladen, die wir anbieten können. Damit verfügen wir über die nötige Ladesicherheit für alle E-Mobilisten, die ja bekanntlich der Natur besonders verbunden sind und die wohl schönste

und bekannteste Panoramastraße Europas nunmehr auch stressfrei in vollen Zügen genießen können.“, so Peter Embacher, Fuhrpark- und Werkstätten-Leiter der GROHAG.



Dr. Johannes Hörl (Vorstand Großglockner Hochalpenstraßen AG) und Peter Embacher (Fuhrpark- und Werkstätten-Leiter GROHAG) bei der Freigabe der ersten solarbetriebenen E-Ladestation am Hochtör (2.504m) mit dem E-Auto der Großglockner Hochalpenstraßen AG, einem Renault Kangoo Express Z.Elektro, der vorwiegend auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe im Einsatz.





## AUSSTELLUNG „BAU DER STRASSE“ WURDE WIEDER ERÖFFNET

Das Highlight sind noch nie gezeigte Filme aus dem Archiv der Großglockner Hochalpenstraßen AG. Die Ausstellung „Bau der Straße“ im original erhaltenen Straßenwärterhaus an der Fuscher Lacke wurde in den vergangenen Wochen aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht. Für das inhaltliche Konzept und die Umsetzung zeichnet Dr. Karl Forcher verantwortlich. Ein besonderes Juwel sind Filme aus dem GROHAG-Archiv, die bislang noch nie öffentlich gezeigt wurden. Salzburg/Fusch a. d. Glocknerstraße, 24.08.2016 - Die Ausstellung „Bau der Straße“ beschäftigt sich mit dem Leben der Arbeiter („Glockner-Baraber“), die von 1930 bis 1934 am Bau der Großglockner Hochalpenstraße beteiligt waren. Die politische Initiative für die Straße ging vom Salzburger Landeshauptmann Dr. Franz Rehr aus, Hofrat Franz Wal-

lack war ihr Planer und Erbauer, später auch Generaldirektor der Großglockner Hochalpenstraßen AG (GROHAG).

Ab Mittwoch 24. August 2016 kann die aktualisierte Ausstellung besichtigt werden: Zu den Highlights zählen vier Filme aus dem GROHAG-Archiv, drei davon werden zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Es sind Filme über den „Bau der Straße“, zur „Ersten Befahrung der Straße“, zum Thema „Schneeräumung einst und jetzt“ und echtes Juwel – ein rund 10-minütiger Film von einem „Straßenmeister aus dem Jahr 1936“. Zudem wurden Grafiken, Preislisten und Übersetzungen aktualisiert. Wer möchte, kann an einer ebenfalls neuen, interaktiven Station ausprobieren, wie es sich anfühlt, eine 50 Kilogramm schwere Kraxe auf dem Rücken zu tragen.

Dies verdeutlicht anschaulich, welche Anstrengungen die „Glockner-Baraber“ auf sich genommen haben. Der Eintritt ist – wie zu allen Ausstellungen entlang der Straße – frei!



**Bild:** (v.l.n.r.): Dr. Karl Forcher (Ausstellungsgestalter), Sepp Forcher (Moderator und Glockner-Liebhaber) und Dr. Johannes Hörl (Vorstandsdirektor Großglockner Hochalpenstraßen AG) vor dem Straßenwärterhaus bei der Fuscher Lacke.

Daniela Laimer GROHAG

## TESLA-CLUB-AUSFAHRT AUF DEN GROSSGLOCKNER

**Zweite große TESLA-Club-Ausfahrt auf den Großglockner: 60 innovative Elektroautos mit 20.000 „Grünen Pferden“ begeistern die Besucher**



**Mehr als zweihundertvierzig Mitglieder zählt der TESLA Club Austria: Am 3. September 2016 eroberte dieser aufgrund des durchschlagenden Erfolges vom Vorjahr unter dem Motto „Großglockner Reloaded“ wieder mit über 60 leistungsstarken Elektrofahrzeugen des kalifornischen Elektroauto-Herstellers die Großglockner Hoch-**

**alpenstraße. Die umweltfreundlichen Boliden konnten vor allem auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe von zahlreichen Besuchern bewundert werden.**

Unter dem Motto „**Großglockner Reloaded**“ wurde am 3. September das jährliche Treffen des TESLA Club Austria auch 2016 wieder mit einer Auffahrt auf die Kaiser-Franz-Josefs-Höhe gekrönt. „Wir freuen uns sehr über diese Veranstaltung, die perfekt zu unseren Bestrebungen in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz passt“, bestätigt Dr. Johannes Hörl, Vorstand der Großglockner Hochalpenstraßen AG. „TESLA Fahrzeuge gehören zu den innovativsten Autos der Welt: Sie haben leistungsstarke Motoren mit 350 bis 700 PS und verfügen über ein unglaubliches und „nachhaltiges“ Fahrgefühl. Diese Veranstaltung war eine einzigarti-

ge Möglichkeit für Besucher, diese zukunftsweisenden Luxusautos aus nächster Nähe in dieser großen Anzahl und Vielfalt bestaunen zu können.“

Auch der Vorstand des TESLA Clubs Österreichs Kevin Hermann ist begeistert. „Wir wiederholen dieses Event auf der Großglockner Hochalpenstraße aufgrund des durchschlagenden Erfolgs vom Vorjahr und weil die Kombination von emotionsfreiem Fahren in den schönsten Naturlandschaften des Nationalpark Hohe Tauern sehr gut zusammen passen.“

Zahlreiche Besucher säumten den Weg bzw. fanden sich später zur Besichtigung der Fahrzeuge auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe ein.

Patricia Lutz  
GROHAG

Raiffeisenbank  
Bruck-Fusch-Kaprun



# 9. Raiffeisen Benefizabend

Motto: „ABBA - Thank you for the music ...“

- Freitag, 4. November 2016, um 19.00 Uhr
- Turnsaal - Volks- und Neue Mittelschule Bruck

Mitwirkende:

- beStimmt
- Bigband der TMK - Bruck
- Brucker Kinderchor
- Glocknerkids
- George Town Stompers
- Jungmusikantenverein - Pinzgau
- Life Tunes
- Pinzga Voice
- Sotto Voce

Kostenloser  
Eintritt!  
Freiwillige  
Spenden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Konzert

am Dienstag, 25. Oktober 2016

## „Musik verbindet“

den Acapella-Chor  
StimmBand  
und die  
Bläserklasse Bruck

18:30 Uhr in der Pfarrkirche Bruck

Eintritt frei - Spenden willkommen

## FACHSCHULE BRUCK TAG der OFFENEN TÜR



Freitag, 14.10.2016  
13:00 bis 16:30 Uhr



K  
O  
M  
M

... in die neue Landtechnikwerkstatt  
... zu unserer musikalischen Trachtenschau „Schick mit Musik“ 14 u. 15 Uhr  
... und bewundere unsere kreativen Werkstücke  
... zur Schaf- und Ziegenpräsentation  
... in der Käserei, Brauerei und Obstverarbeitung vorbei  
... besuche uns im Nähzimmer, in der Tischlerei  
und in der Metallwerkstätte (Maschinenausstellung)  
... zum Schaukochen in die Lehrküche der BHM  
... und übe mit dem Entastungs- und Fällungssimulator  
... zum Verkaufstand der Metzgerei  
... und koste unsere Kartoffelchips und frische Pinzgauer Crêpes  
... zur offenen Stalltür und zum Bienenstand  
... beim Bauernmarkt- und Krapfenstand der BHM vorbei  
... zu Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen

... zum Ball „Trachtentraum im Alpenraum“ Samstag, 15. Oktober  
im Ferry Porsche Congress Center Zell/See



Landwirtschaftliche Fachschule Bruck  
Fachrichtung Landwirtschaft LFS  
Fachrichtung Ländliches Betriebs- u. Haushaltsmanagement BHM  
Bahnhofstraße 5 / 5671 Bruck  
06545/7205  
post@fs-bruck.at / www.fs-bruck.at



## JUGENDCOACHING



## Auf dem Weg in die Zukunft

### VIELE FRAGEN ...

haben Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren:

- Wenn ich meine Ausbildung/Schule nicht schaffe, was kann ich tun?
- Soll ich weiter in die Schule gehen oder eine Lehre machen?
- Wie kann ich mit meinen Talenten und Fähigkeiten meine Zukunft gestalten?

### JUGENDCOACHING gibt Antworten, um Zukunftspläne zu entwickeln.

- Beratung, um Fragen zu klären.
  - Begleitung in der Arbeitswelt und praktische Erfahrungen sammeln.
- Das Coaching ist freiwillig & kostenlos - man kann es bis zu 1 Jahr lang nutzen.  
Im ganzen Bundesland Salzburg - 13 Standorte.

### WEITERE INFOS:

Für Jugendliche in der  
allgemeinen Pflichtschule.

Mag. Verena Karl  
Tel: 0662 / 88 05 24-300  
Mail: juco@promentsalzburg.at

Für Jugendliche in weiterführenden Schulen und Jugendliche,  
die sich nicht in Schul- oder Berufsausbildung befinden.

Mag. Heide Gaschwardtner  
Tel: 0662 / 20 31 55  
Mail: jugendcoaching@einstieg.or.at

### ➤ REINSCHAUEN

www.neba.at/jugendcoaching  
www.facebook.com/jugendcoaching



Ein Projekt von





## „ESSEN AUF RÄDERN“ FAHRER GESUCHT!

Wenn sie Interesse haben sich ehrenamtlich als Fahrer an der Aktion „Essen auf Rädern“ zu beteiligen, melden sie sich bitte im Gemeindeamt unter der Nummer 06545/7207 oder per Email an sekretariat@bruck-grossglockner.at

Der Ausschuss für Kultur und Bildung der Gemeinde Bruck lädt alle musikbegeisterten Senioren und Seniorinnen herzlich ein zum

### MUSISCHEN NACHMITTAG IM BRUCKER SENIORENHEIM

Freitag, 22. Oktober 2016, 14:00 Uhr  
mit der Heimatgruppe D´Hundstoana

Auf zahlreichen Besuch freuen sich der Kultur- und Bildungsausschuss, sowie die Bewohner des Brucker Seniorenheims



**Bibliothek 3Brüder**  
Bruck a. d. GGStr.



### Wir laden wieder herzlich ein zur BUCHVERKAUFS-AUSSTELLUNG

Die aktuellsten Herbst-Neuerscheinungen zum Schmökern und Kaufen werden präsentiert. Eine riesengroße Auswahl mit Schwerpunkt Bilderbücher, Kinderbücher, Jugendbücher, Bastelbücher und Weihnachtsbücher wird angeboten. Natürlich gibt es auch Romane, Sachbücher, Geschenkbücher Kalender etc.



Wir sind für euch da:

Dienstag 08.11.2016, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Mittwoch 09.11.2016, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag 10.11.2016, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag 11.11.2016, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag 12.11.2016, 9.00 bis 17.00 Uhr

**Das Team der Bibliothek freut sich  
auf zahlreichen Besuch!**



## Auszeit – Integrative Betreuung

### Spiel und Spaß in Zell am See

Werkstätte der Lebenshilfe in Schüttdorf  
(Prof. Ferry-Porschestr. 24)

Termine 2016: jeden 2. Samstag im  
Monat 9 - 17 Uhr

Kosten: pro Person und Tag:  
18 € (inkl. 20% Ust.), inkl. Essen und  
sonstigen Ausgaben

#### Infos & Anmeldung:

Nicole Winter, Tel. 0650-728 28 84  
Email: auszeit-pinzgau@gmx.at

Anmeldemöglichkeit frühestens 1 Woche  
vor dem Auszeitsamstag per Telefon oder  
email.



für Kinder und junge  
Menschen mit und  
ohne Behinderung

## Freiwillige Feuerwehr Bruck

Einladung zum



### Feuerwehrball

Sa. 29.10.16 Ab 19<sup>30</sup> Uhr

Sportcamp Woferl

Eintritt: VK €5,- AK €7,-

Für gute Unterhaltung sorgt das

„Tiroler Alpenfieber“



## Kinderartikelbasar Bruck/Glstr.

### INFO FÜR VERKAUFER

WARENANNAHME  
Freitag, 07. Oktober 2016  
Von 15.00 – 18.00 Uhr

WARENVERKAUF  
SA 08. Oktober 2016,  
08.00 – 12.00 Uhr

ABHOLUNG & AUSZAHLUNG  
Samstag, 08. Oktober 2016  
von 16.00 – 17.00 Uhr

Die Listen für die Waren-  
kennzeichnung liegen im  
Meldeamt der Gemeinde  
Bruck auf  
MO-DO 8 - 12 u. 14 - 17 Uhr  
FR 8 - 12 Uhr

Samstag,  
08. Oktober 2016  
von 08.00 – 12.00 Uhr

Kaffee & Kuchen  
auch zum Mitnehmen

Im Turnsaal der  
Landwirtschaftsschule Bruck!

Baby- und Kinderkleidung, Spielwaren, Bücher,  
Wintersportartikel und Vieles mehr!

Rückfragen: Michaela Lanner 0664/5923013  
Manuela Egger 0664/3816771  
oder besucht uns auf Facebook: [www.facebook.com/kinderartikelbasarbruck/](http://www.facebook.com/kinderartikelbasarbruck/)

Das Kuchenbuffet wird vom Elternverein der Volksschule St. Georgen organisiert  
und kommt diesem zugute.



Bruck - Fusch  
Tel. +43 (0)650 / 98 41 366

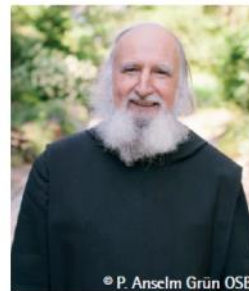
e-mail: [taxibruck-fusch@sbg.at](mailto:taxibruck-fusch@sbg.at)  
[www.taxi-bruck-fusch.at](http://www.taxi-bruck-fusch.at)

ZUBRINGER UND ABHOLER FÜR HERBSTWANDERUNGEN UND ZUR GROSS-  
GLOCKNER-STRASSE TAXI UND MIETWAGENDIENSTE  
Wir danken allen bisherigen Auftraggebern und freuen uns auf einen schönen  
Herbst! Ever TAXI BRUCK-FUSCH Team



P. Dr. Anselm Grün OSB, Münsterschwarzach Abtei

## Wie wir leben - wie wir leben könnten



© P. Anselm Grün OSB

Viele Menschen sind ständig  
dabei, Ihr Leben zu verändern.  
Aber es ändert sich nichts, weil  
sie sich selbst ablehnen.

Die christliche Antwort ist Verwandlung. Ich würdige mein  
Leben so wie es ist. Aber ich möchte noch mehr hinein-  
wachsen in die einmalige Gestalt, die Gott mir geschenkt  
hat, in mein wahres Selbst. Haltungen, wie sie uns Philo-  
sophen und Theologen seit über 3000 Jahren empfehlen,  
können ein guter Weg sein, inneren Halt zu finden und von  
diesem Halt aus das Leben mit Zuversicht und zugleich mit  
Lust zu gestalten.

Fr, 21. Oktober 2016 | 20.00 Uhr  
Turnhalle der Neuen Mittelschule  
Raiffeisenstraße 18, Bruck an der Großglocknerstraße

Freiwillige Spenden

In Kooperation mit dem Kulturausschuss  
der Gemeinde Bruck an der Glocknerstraße







# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

### in ganz Österreich

**am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.


Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

#### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm


durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

**Sirenenprobe**  **15 Sekunden**

**Warnung**  **3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**am 1. Oktober nur Probealarm!**



**Alarm**  **1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**am 1. Oktober nur Probealarm!**



**Entwarnung**  **1 Minute** gleichbleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



**Infotelefon am 1. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr**  
**Land Salzburg: 0662 8042 5454**  
**Zivilschutzverband: 0662 83999 0**  
**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**  
**[www.salzburg.gv.at/sicherheit](http://www.salzburg.gv.at/sicherheit)**

**Terminkalender Oktober 2016**

So. 02.10.	Erntedank	Pfarre Bruck	
Mo. 03.10., 20.00 Uhr	Tauschabend	Briefmarkensammler Verein	Vereinsheim
Di. 04., 11., 18., 25.10.	9.00 Uhr Stillrunde 14.00 Uhr Babytreff Schneckenhaus	PEPP	Elternberatungsräume (NMS Anbau)
Mi, 05., 12., 19.10.	Internationale Kreistänze	Fröhlicher Kreis	Vereinsheim
So. 09.10.	Erntedank	Pfarre St. Georgen	
Fr. 14.10. 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Schiclub	LA Vida
Di. 25.10., 18.30 Uhr	Konzert	„Musik verbindet“	Pfarrkirche Bruck
Mi. 26.10.	Kirchgang und Jahreshauptversammlung	Kameradschaft St. Georgen	St. Georgen
Sa. 29.10.	Feuerwehrball	FFW Bruck	Sportcamp Woferl

**Terminkalender November 2016**

Di. 01.11.	Allerheiligen—Gräbersegnung	10.30 Uhr St. Anton 14.00 Uhr St. Georgen 14.30 Uhr Bruck	
Mi, 02., 09., 16., 23.11.	Internationale Kreistänze	Fröhlicher Kreis	Vereinsheim
Fr. 04.11.	Raiffeisen Benefiz Abend	RAIBA Bruck	Turnhalle Brucker Schulzentrum
So. 06.11.	Kirchgang anschl. Generalversammlung	Georgischützen	Pfarrkirche St. Georgen Kirchenwirt
So. 06.11.	Kirchgang und Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Bruck	Pfarrkirche Bruck Lukashansl
Mo. 07.11., 20.00 Uhr	Tauschabend	Briefmarkensammler Verein	Vereinsheim
Di. 08., 15., 22., 29.11.	9.00 Uhr Stillrunde 14.00 Uhr Babytreff Schneckenhaus	PEPP	Elternberatungsräume (NMS Anbau)
Di. 08.— Sa. 12.11.	Buchverkaufsausstellung	Bibliothek 3 Brüder	Ausstellungsraum Brucker Schulzentrum
So. 13.11.	Kirchgang anschl. Generalversammlung	Heimatgruppe D´Hundstoana	Pfarrkirche St. Georgen Kirchenwirt
Fr. 18.—So. 20.11.	Adventmarkt	Heimatverein St. Georgen	Museum für Sagen und Märchen, St. Georgen
So. 20.11.	Cäciliamesse anschl. Generalversammlung	TMK St. Georgen	Pfarrkirche St. Georgen Kirchenwirt
Sa. 26.11.	Adventfeier	Kath. Frauenschaft Bruck	Landwirtschaftsschule
Sa. 26.11.	Brucker Adventzauber	Brucker Jägerschaft	Landwirtschaftsschule
So. 27.11.	Adventfeier	Heimatverein St. Georgen	Kirchenwirt St. Georgen
So. 27.11.	Krämermarkt		Bruck/Glstr.